

MENSCHEN
IM BLICKPUNKT



JÜRGEN MICHEL

Jürgen Michel (55) feierte am 1. August sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Der Reckroder begann 1978 seine Auszubildung zum Betriebsschlosser bei der Firma K. Ley GmbH & Co KG Maschinen- und Apparatebau. Nach erfolgreich absolvierter Facharbeiterprüfung wurde er in verschiedenen Bereichen des Unternehmens eingesetzt, hauptsächlich als geprüfter Schweißer. In diesem Fach ist Michel besonders talentiert – er konnte in den vergangenen Jahrzehnten einige Schweißerprüfungen ablegen. Michel zählt zu den erfahrenen Mitarbeitern, die auch unter schwierigen Bedingungen fehlerfreie Arbeit abliefern. Neben seiner Tätigkeit als Schweißer hat der 55-Jährige die Ausbildung als Ersthelfer genossen und war bei verschiedenen Montageeinsätzen tätig. Im Rahmen einer kleinen Jubiläumsfeier bedankte sich die Geschäftsführung bei ihrem Mitarbeiter für den jahrzehntelangen Einsatz und übergab ihm eine Urkunde der IHK Fulda sowie einen Geldbetrag. / erz

TERMIN

Rhönklub-Zweigverein Burg-haun. Die für Sonntag, 26. August, geplante Wanderung im Hessischen Kegelspiel muss leider wegen Erkrankung des Wanderführers abgesagt werden. Ein Ersatz-Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Jetzt 50 MBit pro Sekunde für fast alle

Gestern in Leimbach: Symbolischer Start für schnelles Internet in Eiterfeld

LEIMBACH

Zufriedenheit und ein Stück Erleichterung waren zu spüren, als gestern Nachmittag in Leimbach mit einem symbolischen Knopfdruck das schnelle Internet für den Raum Eiterfeld gestartet wurde. Rund 2900 Anschlüsse werden damit erreicht.

Von unserem Redaktionsmitglied **HARTMUT ZIMMERMANN**

„Wir erleben einen wichtigen Schritt für die Region“, unterstrich Landrat Bernd Woide (CDU). Dass nun 98 Prozent der Kunden einen schnellen Internet mit 50 MBit pro Sekunde nutzen könnten, sei bemerkenswert – ebenso wie die Tatsache, dass es keinen Anschluss mit weniger als 30 MBit pro Sekunde gebe. Insgesamt, so erinnerte Woide, würden bis zum Jahresende im Landkreis zehn Millionen Euro vom Bund, fünf Millionen Euro vom Landkreis sowie zwei Millionen Euro aus der Landeskasse für die digitale Infrastruktur ausgegeben.

Eiterfelds Bürgermeister Hermann-Josef Scheich (parteiunabhängig) erinnerte an die Anfänge der Bemühungen um schnelles Internet – mit Funklösungen für Großtaft und Ufhausen. Der Ausbau in der Flächengemeinde Eiterfeld sei eine Herausforderung gewesen. Er sei froh, dass die Telekom den einmal verlängerten Termin habe halten können. Besonders gut sei, dass im Gewerbegebiet Eiterfeld nun ein Glasfaseranschluss bis auf jedes Grundstück möglich sei.

„Dieser Termin in Leimbach ist ein Beleg dafür, dass die Fördermittel aus Berlin auch auf dem Land ankommen“, sagte Günter Frenz. Er ist als Kommunalberater für die das Projekt steuernde Bundesagentur Atenekom tätig. Der Landkreis Fulda sei in Hessen das beste Beispiel für eine effiziente Umsetzung des Breitbandprojekts, lobte er.

Für die Telekom stellte Dipl. Ing. Harald Ortmann, in der Niederlassung Fulda Leiter des



Auch der symbolische Knopfdruck war eine Gemeinschaftsleistung: Vertreter von Bund, Land, Landkreis, Kommune und Telekom drückten den Startknopf. Fotos: Hartmut Zimmermann

Bereichs Produktion und Technische Infrastruktur, ein paar Zahlen vor. Insgesamt 41 Schaltkästen habe man in Eiterfeld montiert. 15 seien davon aus dem Vorgängerprojekt der RhönEnergie in das neue Vorhaben integriert worden. Das Zusammenführen der beiden Vorhaben sei technisch herausfordernder gewesen, als man es zu Anfang erwartet habe.

2900 Haushalte am Netz

Jetzt seien die Kunden in den 2900 Haushalten am Zuge, die nun die Option hätten, das schnelle Internet zu nutzen: „Wer in den Genuss dieser Leistungen kommen muss, der muss sich bei den entsprechenden Stellen der Telekom oder in den Fachgeschäften melden und das neue Angebot

buchen.“ Ortmann betonte, die Telekom betreibe den Netzausbau barrierefrei, wie der Vertrag es vorgebe: Auch jeder andere Anbieter könne die Infrastruktur nutzen. Besonders würdigte Ortmann den Einsatz von Christof Erb: Der Breitband-Koordinator des Landkreises wende enorm viel Energie auf, um die Projekte voranzubringen.

Landrat Woide nahm auch zu den mitunter zu hörenden Wünschen Stellung, nun möglichst in der Fläche Glasfaseranschlüsse für jedes Haus zu schaffen. Das sei in den Landkreisen aufgrund der langen Wege schlicht und einfach nicht wirtschaftlich. Man solle nicht den zweiten Schritt vor dem ersten tun. Woide empfahl, zunächst einmal die bestehenden schnellen Leitungen zu nutzen, zumal durch Techniken wie das Vectoring Leistungen von über 200 MBit pro Sekunde möglich seien.



Jetzt sind die Kunden gefragt: Wer schnelles Internet haben will, der muss sich mit seinem Anbieter kurzschließen.

Große Sause im Stiftsbezirk

Vier Tage Gaalbernfest / Old- und Youngtimer-Präsentation

HÜNFELD

Zum ersten Mal feierten die Hünfelder anlässlich des Hessentags im Jahr 2000 eine große Sause im Stiftsbezirk. Nun findet das Gaalbernfest schon zum 19. Mal statt. Ab dem heutigen Freitag bis Montagabend gibt es Wein, gutes Essen, viel Musik – und gut gelaunte Menschen.

Bürgermeister Stefan Schwenk wird gemeinsam mit der Großumstädter Weinkönigin Mélissa I und ihren Prinzessinnen Jana und Johanna gegen 20 Uhr das Gaalbernfest eröffnen. Die Stände öffnen bereits um 17 Uhr. Abends tritt dann Back Home auf.

Auch am Samstag geht es um 17 Uhr los, ab 20.30 Uhr spielen die sechs Musiker der Band Confect.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familie. Ab 10 Uhr können Oldtimer- und Youngtimer-Autos sowie -Motorräder in der gesamten Hünfelder Innenstadt bestaunt werden. Der

Motorclub Hünfeld im ADAC wird die schönsten und ältesten Autos präsentieren. Abgerundet wird die Oldtimer-Parade durch Schlepper aus sechs Jahrzehnten von den Traktorfreunden Mackenzell.

Zum Frühschoppen spielt ab 11 Uhr die Musikkapelle Nüstal im Stiftsbezirk auf, und ab 14 Uhr zeigt die Kinderfeuerwehr aus Roßbach auf der Bühne ihr Können, bevor um 15 Uhr Gerrit die jüngsten Zu-

schauer mit seinen Zauberkünsten unterhalten wird.

Ab 16 Uhr spielt die Stadtkapelle Hünfeld und ab 18 Uhr gibt Rhöner BMB echte böhmisch-mährische Blasmusik. Die Kinder können sich auf dem Anger in einem überdimensionalen Piratenschiff, auf einer Hüpfburg und anderen Gerätschaften austoben. Im evangelischen Gemeindehaus findet am Sonntag ab 14 ein Kuchenverkauf statt. Der Erlös aus Kuchen und Kaffee kommt dem Kindergarten „Zum Heiligen Kreuz“ zugute.

Am Montag, 27. August, klingt das Gaalbernfest mit dem Amtsbockbieranstich aus, der durch die Blaskapelle Dammersbach und den Männergesangsverein Hünfeld umrahmt wird. Martina Sauerbier wird in Hünfelder Platt die Anekdote vom Hünfelder Amtsbock vortragen. Dabei wird ein Fässchen Amtsbockbier angestochen, das das hochstiftliche Brauhaus zu Fulda zugunsten der Aktion Hünfelder Sorgenkinder spendet hat. Im Weindorf im Stiftsbezirk sorgen dann die Lichtbergkriener für den musikalischen Abschluss.



Zum ersten Mal feierten die Hünfelder im Jahr 2000 das Gaalbernfest. Jetzt gibt's die große Sause schon zum 19. Mal. Los geht es heute Abend um 20 Uhr. Foto: Sabrina Mehler

„Small Talk“ lernen

Interaktiver Workshop im Landratsamt

BAD HERSFELD Ein interaktives Seminar „Business Small Talk“ bietet das Frauen- und Gleichstellungsbüro des Landkreises Hersfeld-Rotenburg am Mittwoch, 5. September, von 10 bis 17 Uhr im Landratsamt an. Nach einem kurzen theoretischen Impuls werden die erworbenen Kenntnis-

se trainiert. In dem Workshop geht es unter anderem um die Einstellung zum Small Talk, Ideen zum Starten, Tabuthemen, geschäftlich geeignete Themen und ein eleganter Ausstieg. Referentin ist Susanne Weiß. Anmeldung unter Telefon (06621) 87 7300. sam

Anzeige

Böller Bleuel
BENGALOS von NICO Feuerwerk
in verschiedenen Farben
Verkauf ab 12 Jahren!
Selbstverständlich mit Zulassung (CENorm)

Goldstraße 10 | 36151 Burghaun-Hünhan
Tel.: 06652-917860 | info@leichte-pflanzgefuesse.de